

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Weihnachtsmärkte auf Plätzen der Innenstadt (Friesenplatz und Chlodwigplatz)**

### Beschlussorgan

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.06.2016
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	20.06.2016

### Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. der Interessengemeinschaft Friesenplatz, vertreten durch Frau Theresa Weingarten, die ordnungsbehördliche Erlaubnis zu erteilen, in der Zeit vom 21.11.2016 bis zum 23.12.2016 (Aufbau ab 10.11.2016, Abbau bis 31.12.2016) auf dem Friesenplatz einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Die Öffnungszeiten sind werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
2. der in der Gründung befindlichen Interessengemeinschaft Chlodwigplatz e. V., die ordnungsbehördliche Erlaubnis zu erteilen, in der Zeit vom 21.11.2016 bis zum 23.12.2016 (Aufbau ab 14.11.2016, Abbau bis 31.12.2016) auf dem Chlodwigplatz den Veedels-Advent durchzuführen. Die Öffnungszeiten liegen täglich in der Zeit von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

zu 1.:

Wie bereits in 2015 möchte die Interessengemeinschaft Friesenplatz die Platzfläche des Friesenplatzes zur Weihnachtszeit für die Durchführung eines Weihnachtsmarktes nutzen. Angestrebt wird hierdurch eine Erhöhung der Attraktivität des Standortes, eine Belebung des Platzes und die Förderung des Zusammenhalts der Anwohnerinnen und Anwohner des belgischen Viertels.

Laut dem Konzept bietet die Interessengemeinschaft alle Stände den ortsansässigen Gastronomen/Geschäften/Anwohnern zuerst und im Speziellen an. Durch den Weihnachtsmarkt soll ansässige Händlern und Gewerbetreibenden die Möglichkeit geboten werden, sich in ihrem Viertel zu präsentieren. Es liegen der Interessengemeinschaft bereits Anmeldungen vor.

Die Interessengemeinschaft Friesenplatz wird, wie in ihrem Konzept beschrieben, durch eine Tombola und eine „Weihnachtsbaum-Kugel-Aktion“ Spenden für im Viertel ansässigen sozialen Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen) sammeln und somit zusätzlich gemeinnützig tätig sein.

Auf der Bühne des Weihnachtsmarktes sieht das Konzept ein vielfältig gestaltetes Programm vor. Es können sich aus dem Veedel Gastronomen, Unternehmen, Schulen, Musiker und Tanzgruppen präsentieren.

„Der Kölner Weihnachtsmarkt am Friesenplatz“ soll im Zeitraum vom 21.11.2016 bis 23.12.2016 (Aufbau ab 10.11.2016, Eröffnung 21.11.2016, Abbau bis 31.12.2016) gemäß dem in den Anlagen 1 a und 1 b befindlichen Konzept durchgeführt werden. Die Öffnungszeiten sind werktags von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr und sonn- und feiertags von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die angebotenen Waren sind analog der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen. Für die Durchführung des Weih-

nachtsmarktes sind die Auflagen und Bedingungen der Erlaubnis bzw. der gewerberechlichen Festsetzung denen der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen angepasst.

zu 2.:

Die in der Gründung befindliche Interessensgemeinschaft Chlodwigplatz e. V., die sich aus den Interessensgemeinschaften ABC und IG Severinsviertel zusammensetzt, beantragt den sog. „Veedels-Advent“ mit der Feuerzangenbowle.

Laut Konzept ist das Ziel des Veedels-Advent, einen Weihnachtsmarkt aus dem Veedel für das Veedel zu bieten. Er soll die Identifikation mit dem Veedel fördern und eine weihnachtliche Atmosphäre verbreiten. Im Konzept wird aufgeführt, dass bei der Preisgestaltung der Hütten darauf geachtet wird, dass Händler und Künstler aus der Südstadt es sich leisten können.

Der Gemeinnützigkeit wird durch einen Spendentag einmal die Woche, an dem 50 % des Erlöses vom Glühwein- und Feuerzangenbowlenverkauf an eine wöchentliche wechselnde Organisation überreicht wird, Rechnung getragen. Bei der Tassenrückgabe haben die Gäste die Möglichkeit ihr Pfand zu spenden.

Auf der Kleinkunsthöhne wird Kölner Chören, Schulen, Vereinen etc. die Möglichkeit zur Darstellung geboten.

„Der Veedels-Advent“ soll im Zeitraum vom 21.11.2016 bis 23.12.2016 (Aufbau ab 14.11.2016, Eröffnung 21.11.2016, Abbau bis 31.12.2016) gemäß dem in der Anlage 2 befindlichen Konzept durchgeführt werden. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die angebotenen Waren sind analog der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen. Für die Durchführung des Weihnachtsmarktes sind die Auflagen und Bedingungen der Erlaubnis bzw. der gewerberechlichen Festsetzung denen der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen angepasst.

Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen bedürfen grundsätzlich einer Sondernutzungserlaubnis – ein Weihnachtsmarkt ist als sogenannter Spezialmarkt nach § 68 der Gewerbeordnung festzusetzen. Die gewerberechliche Festsetzung des Weihnachtsmarktes als Spezialmarkt verpflichtet den Veranstalter zur Durchführung.

Da aufgrund des im Vergleich zu den großen Weihnachtsmärkten geringen wirtschaftlichen Wertes liegt keine Dienstleistungskonzession vorliegt, die Durchführung des Weihnachtsmarktes der örtlichen Interessensgemeinschaft obliegt und die Platzfläche nur jährlich vergeben werden soll, kann die Veranstaltung ohne vorherige Ausschreibung durchgeführt werden.

#### Begründung der Dringlichkeit:

Um den Veranstaltern eine ausreichende Planungssicherheit zu geben, ist eine Beschlussfassung noch vor der Sommerpause erforderlich. Die letzte reguläre Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales vor der Sommerpause ist für den 20.06.2016 terminiert. Die Bezirksvertretung Innenstadt ist im Wege der Anhörung im Vorfeld zu beteiligen. Die Bezirksvertretung Innenstadt tagt am 02.06.2016. Die nächste reguläre Sitzung ist für den 07.07.2016 terminiert. Zur Vermeidung einer Dringlichkeitsvorlage im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales am 20.06.2016 ist eine Behandlung durch die Bezirksvertretung Innenstadt in ihrer Sitzung am 02.06.2016 erforderlich.

Anlage 1 a Konzept Weihnachtsmarkt Friesenplatz

Anlage 1 b Friesenplatz Präsentation

Anlage 2 Konzept Veedels-Advent Chlodwigplatz